

## Inhalt: Praxis reflektieren

Inhaltlich wird diese Tagung an die des letzten Jahren anknüpfen, diesmal jedoch noch stärker auf praxisnahe Reflexionsmethoden eingehen. Die Hauptreferentin wird dazu auf dem Weg zur praxisreflexiven Haltung einige praxisnahe Methoden der Professionalisierung vorstellen. Zudem möchten wir Möglichkeiten der Arbeit mit dem Online-Forums „Praxis reflektiert“ aufzuzeigen und diskutieren. In den anschließenden Workshops werden wir beispielhaft Situationen aus verschiedenen beruflichen Tätigkeitsbereichen besprechen und dabei Ihre Erfahrungen einbeziehen. Ein besonderer Fokus liegt auf dem Theorie-Praxis-Transfer durch den Austausch innerhalb der Zielgruppen.

### Für wen und wozu?

#### **Für Studierende, Fachschüler\*innen und Praktiker\*innen:**

Oft erleben Fachkräfte und Praktikant\*innen herausfordernde Situationen, die sie mit bisherigen Handlungsrountinen nur schwer bewältigen können. Welche Deutungs- und Handlungsalternativen eröffnen sich mit Reflektion?

#### **Für Lehrende an Hoch- und Fachschulen sowie Praxisanleiter\*innen:**

Wir bieten Ihnen Möglichkeiten, wie Sie mit dem Online-Forum Ihre Lehre, auch in Lernfeldern, planen, gestalten und reflektieren können.



Studieren im Grünen

Anmeldung bis zum 13.05.22



<https://forms.office.com/r/G313iqKtN6>

Prof. Dr. Claudia Dreke  
Prof. Dr. Frauke Mingerzahn  
Carolin Lucke-Schurk

Kontakt:  
carolin.lucke@h2.de  
03931 – 21 87 48 96  
**Hochschule Magdeburg-Stendal**  
Osterburger Str. 25  
39576 Stendal  
www.h2.de



Studieren im Grünen

**Was?** Fachtag  
„Praxis reflektiert“  
**Wann?** FR, 20. Mai 2022  
9:00 - 16:00 Uhr  
**Wo?** Hochschule  
Magdeburg-Stendal  
Campus Stendal

Fachtag  
„Praxis reflektiert“

Fachbereich Angewandte Humanwissenschaften

## Programm

08:30 Uhr	Ankommen
09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> Durch <i>Frau Prof. Dr. Kerstin Baumgarten</i> , Hochschulleitung, Pro- und Studiendekanin <i>Frau Prof. Dr. Susanne Borkowski</i> , <i>Prof. Dr. Jörn Borke</i> , KFB Vorstand
09:10 Uhr	<b>Vortrag</b> „T-Shirt im Gesicht“ als bedeutsame Situation aus der Praxis: unterschiedliche Blickwinkel in Praxis, Lehre, Forschung ermöglichen <i>Frau Prof. Dr. Frauke Mingerzahn</i>  Moderation und Diskussion: <i>Frau Prof. Dr. Claudia Dreke</i> <i>Frau Carolin Lucke-Schurk</i>
10:00 Uhr	Pause
10:30 Uhr	<b>Workshopphase I</b>
12:00 Uhr	Pause
13:00 - 14:30 Uhr	<b>Workshopphase II</b>
15:00 - 16:00 Uhr	Zusammenschau, Tagungscafé und Ende

**Die Workshops werden vor Ort gewählt, eine Voranmeldung ist nicht möglich. Beide Workshopphasen können unabhängig voneinander besucht werden.**

**Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Bildungsfreistellung ist möglich.**

Workshop 1  
*Oksana Baitinger*

### **Verankerung der Praxiserfahrungen der Fachschüler:innen in der Ausbildung**

In der **Workshopphase I** beschäftigen wir uns mit den Fragen und Methoden der Verwertbarkeit der eigenen Fälle aus den Praktika für die Gestaltung der Lernsituationen am Lernort „Schule“ und deren Verknüpfung mit dem Rahmenplan. In **Teil II** wird der Schwerpunkt auf die Verschriftlichung der eigenen Erfahrungen gelegt, zum Beispiel „Welche Qualitätskriterien sollen die Praktikumsberichte erfüllen“? Oder „Wie kann das hohe Niveau der fachlichen Reflexion in den Abschlussarbeiten erreicht werden“?.

Workshop 2  
*Ahlke Bitting*

### **Kinderrechte als Reflexionsmöglichkeit für Situationen aus der Praxis**

Wir werden uns anhand von Praxissituationen mit wichtigen Rechten aus der UN-Kinderrechtskonvention befassen. Gemeinsam nutzen wir den Fokus auf die Kinderrechte, um zu reflektieren, was in den Situationen gelungen ist und wo einzelne Rechte gebrochen wurden. Die Teilnehmer:innen bekommen dadurch ein Werkzeug für den Arbeitsalltag, um anhand der Kinderrechte Situationen mit Kolleg:innen zu reflektieren.

Workshop 3  
*Claudia Dreke*

### **Fotos im Kita-Alltag und was sie „sagen“ können**

In Kitas entstehen täglich Fotos durch Fachkräfte für die pädagogische Dokumentation. Sie zeigen das Tun der Kinder und sagen zugleich etwas über die Perspektiven derer aus, die fotografieren. In Teil I des Workshops wird eine Methode für das Verstehen von Fotos vorgestellt und eingeübt. In Teil II werden wir Fotos gemeinsam analysieren und überlegen, wie bestimmte Aussagen verstärkt oder vermieden werden können. Ausdrücklich erwünscht ist das Mitbringen eigener Fotos (Bitte Datenschutz gewährleisten).

Workshop 4  
*Matthias Heintz*

### **Sozialpädagogische & kindheitswissenschaftliche Reflexion – Kernkompetenz professionellen Handelns**

Reflexion bzw. Selbstreflexion sind zentrale Aufgaben in der professionellen Begleitung junger Menschen, ihrer Familien und im Netzwerk der Hilfen. Um diese fachliche Anforderung wird es anhand von Beispielen der TN gehen.

Workshop 5

*Sophia Krause, Kornelius Wegener*  
**Vom Lehrbuch in den Kita-Alltag**

Nach einem Jahr in der Praxis bieten die beiden Kindheitspädagog:innen einen Erfahrungsaustausch. Welche Chancen und Hürden bringen theoretische Methoden zur Selbstreflexion in der Praxis mit sich?

Workshop 6

*Carolin Lucke-Schurk*

### **Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie?**

(Kurt Lewin)

Dieser Workshop zielt auf den Austausch von Good-Practise Erfahrungen und die Frage danach, was sich Praktiker:innen und die, die es werden wollen, von der Wissenschaft wünschen.

Workshop 7

*Frauke Mingerzahn*

### **T-Shirt im Gesicht: Wie bekomme ich den Respekt eines Kindes?**

In **Phase I** soll diese Situation mit pädagogischen Begriffen, wie Bildung, Erziehung, Bildern vom Kind, verknüpft und stärker theoretisch hinterfragt werden.

Workshop 8

*Shirin Sotoudeh*

### **Eintauchen in eine angeleitete Reflexion**

Anhand eines Videomodells, welches das Eintauchen in die Welt der Reflexion begleitet, können die Teilnehmenden eigene ausgewählte Erfahrungen betrachten und für die Entwicklung ihrer beruflichen Kompetenz hilfreiche neue Perspektiven ausarbeiten.